

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Matt-Schwarz-Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Metalloberflächenbehandlungsmittel, inklusive Galvanikprodukte. Farbe, Lack.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| Firmenname: | Werkzeug Eylert GmbH & Co. KG | |
| Straße: | F.-O.-Schimmel-Straße 3 | |
| Ort: | D-09120 Chemnitz | |
| Telefon: | +49 371 5267-0 | Telefax: +49 371 5267-44 |
| E-Mail: | info@werkzeug-eylert.de | |
| Ansprechpartner: | Frau Christiane Winkler | Telefon: +49 371 5267-0 |
| E-Mail: | christiane.winkler@werkzeug-eylert.de | |
| Internet: | www.werkzeug-eylert.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Kundenbetreuung / Innendienst | |

1.4. Notrufnummer: +49(0)30-19240 Giftzentrale Berlin (24h)**Weitere Angaben**

BfR# 7768521

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Aceton; 2-Propanon; Propanon

n-Butylacetat

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert

Signalwort: Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 2 von 15

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

| | |
|------|---------------------------------------------------------|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P262 | Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P281 | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P403 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|-----------------------------------------------------------------|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|-----------------------------------------------------------------|

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 3 von 15

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | | | 30 - < 35 % |
| | 270-681-9 | 649-199-00-1 | 01-2119486557-22 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | 30 - < 35 % |
| | 200-662-2 | 606-001-00-8 | 01-2119471330-49 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | 10 - < 15 % |
| | 204-658-1 | 607-025-00-1 | 01-2119485493-29 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | | | |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat | | | < 2,5 % |
| | 203-603-9 | 607-195-00-7 | 01-2119475791-29 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | | | |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert | | | < 2,5 % |
| | 265-199-0 | 649-356-00-4 | | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren | | |
| 64742-95-6 | 265-199-0 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert | < 2,5 % |
| | STOT SE 3; H335: >= 20 - 100 STOT SE 3; H336: >= 20 - 100 | | |

Weitere Angaben

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert: Benzolgehalt unter 0,1 %; eine Einstufung als krebserzeugend ist nicht zutreffend (Anmerkung P der Stoffliste / Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Den betroffenen Bereich belüften.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 4 von 15

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfthöhe halten, um Aspiration des Produktes zu verhindern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit Schwindel. Husten. Übelkeit. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Wegen Aspirationsgefahr Magenspülung nur unter endotrachealer Intubation.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Wasserdampfnebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 5 von 15

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel, Wasser.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Metalloberflächenbehandlungsmittel, inklusive Galvanikprodukte. Farbe, Lack. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------------------------------------------------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50 | 270 | | 1(I) | |
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| - | Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aromaten | | 50 | | 2(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62 | 300 | | 2(I) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 6 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1210 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 2420 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 186 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 200 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 62 mg/kg KG/d |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 300 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 600 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 300 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 600 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 11 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 35,7 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 300 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 35,7 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 300 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 6 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 6 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 2 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 2 mg/kg KG/d |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 1300 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 840 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1100 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 180 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 640 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 7 von 15

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|------------------------------------------|------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | |
| Süßwasser | | 10,6 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 21 mg/l |
| Meerwasser | | 1,06 mg/l |
| Meeressediment | | 3,04 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 29,5 mg/kg |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | |
| Süßwasser | | 0,18 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,36 mg/l |
| Meerwasser | | 0,018 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,981 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,098 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 35,6 mg/l |
| Boden | | 0,09 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte (TRGS 900):

Treibgase: 1000 mL/m³ (ppm)Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert: 100 mg/m³**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Handschutz: Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 240 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 8 von 15

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. DIN EN 13034/6

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|------------------|--------------|--------------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | schwarz | |
| Geruch: | nach: Aceton | |
| pH-Wert: | | Nicht anwendbar, Aerosol |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|--------------------------|
| Schmelzpunkt: | | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Flammpunkt: | | < 0 °C |

Entzündlichkeit

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

| | | |
|--------------------------|--|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | | 1,5 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 9,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht bestimmt |

| | | |
|------------------------|--|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
|------------------------|--|----------------|

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

| | | |
|---------------------|--|------------------------|
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | | 0,75 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | | Nicht mischbar |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | | |
|-------------------------|--|----------------|
| Verteilungskoeffizient: | | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: | | nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität: | | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 9 von 15

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

83,4 %

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Technische Daten (Aerosol): Innenüberdruck (20 °C) = 0,40 MPa; Innenüberdruck (50 °C) = 0,75 MPa

Aerosolbehälter: Nennvolumen = 400 ml; Leervolumen = 520 ml; Prüfdruck 1,5 MPa

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsgefahr. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.**Weitere Angaben**

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 10 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------|------------------|-----------------------------------------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 5800 | Ratte (Rattus). | RTECS; ECHA J Toxicol Environ Health 15: 609-621 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 7426 | Albino-Kaninchen | ECHA 21 CFR 191.10 |
| | inhalativ (1 h) Dampf | LC50 | > 60 mg/l | Ratte (Rattus). | ECHA Toxicol Appl Pharmacol 61: 27-38 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 10760 | Ratte (Rattus). | ECHA OECD 423 |
| | dermal | LD50 mg/kg | 14112 | Albino-Kaninchen | ECHA OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 mg/l | > 23,4 | Ratte (Rattus). | ECHA OECD 403 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 8532 | Ratte | RTECS |
| | dermal | LD50 mg/kg | 7500 | Kaninchen | |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 6800 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 3400 | Kaninchen | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 | 10,2 mg/l | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon; n-Butylacetat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 11 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|---------------------------------------------------------|--------------|-----------|---------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 5540 | 96 h | Onchorhynchus mykiss | ECHA OECD 203 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | 8800 | 48 h | Daphnia pulex (Wasserfloh) | ECHA OECD 202 |
| | Algentoxizität | NOEC | 430 mg/l | 4 d | Prorocentrum minimum (Panzergeißler) | ECHA Arch Environ Contam Toxicol 41: 123–128 |
| | Crustaceotoxizität | NOEC mg/l | 2212 | 28 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | (61150 mg/l) | | 0,5 h | Belebtschlamm | ECHA OECD 209 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 18 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopflritze) | ECHA OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 397 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | ECHA OECD 201 |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 44 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA OECD 202 |
| | Algentoxizität | NOEC | 196 mg/l | 3 d | Scenedesmus subspicatus | ECHA OECD 201 |
| | Crustaceotoxizität | NOEC | 23 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | (356 mg/l) | | | Wimperntierchen (Tetrahymena pyriformis) | ECHA TETRATOX; Schultz, 2006 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 161 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 408 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|----------|--------------------------------------------------|--------|----|----------------------------------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | |
| | DOC-Abnahme. | > 70 % | | OECD 301E/ EEC 92/69/V, C.4-B |
| | OECD 301E | > 98 % | 28 | SDS |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| | OECD 301D | 83 % | 28 | ECHA |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 12 von 15

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|-------------------------------------------------------------------------|---------|
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8)) | 1,09 |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 2,3 |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat | 0,43 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|---------------|-----|--------------------|--------|
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 15 | Aquatische Spezies | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|----------------------------------------|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße | DRUCKGASPACKUNGEN |
| UN-Versandbezeichnung: | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |

Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 13 von 15

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Klassifizierungscode:

5F

Sondervorschriften:

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E0

Beförderungskategorie:

2

Tunnelbeschränkungscode:

D

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße

DRUCKGASPACKUNGEN

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

2

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Klassifizierungscode:

5F

Sondervorschriften:

190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E0

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1



Marine pollutant:

Nein

Sondervorschriften:

63, 190, 277, 327, 344, 381,959

Begrenzte Menge (LQ):

1000 mL

Freigestellte Menge:

E0

EmS:

F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer:**

UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße

AEROSOLS, flammable

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

-

Gefahrzettel:

2.1

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 14 von 15



| | |
|----------------------------------------|----------------|
| Sondervorschriften: | A145 A167 A802 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 30 kg G |
| Passenger LQ: | Y203 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 75 kg |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 203 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 150 kg |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Aceton; 2-Propanon; Propanon

Eintrag 40: Aceton; 2-Propanon; Propanon

| | |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | VOC-Wert (in g/L): 634 Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 83 |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|--------------------------------------------------|--------------------------|
| Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE |
|--------------------------------------------------|--------------------------|

Nationale Vorschriften

| | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Wassergefährdungsklasse: Status: | 1 - schwach wassergefährdend Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien (EINECS 203-450-8))

Aceton; 2-Propanon; Propanon

n-Butylacetat

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxy-2-propylacetat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Matt-Schwarz-Spray

Überarbeitet am: 28.01.2020

Materialnummer: 82155_V1.10

Seite 15 von 15

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|----------------------|----------------------------------|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--------------------------------------------------------------------|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------|----|-------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner, Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 9a | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)